

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

1.11.1887



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 1. November 1887.

IV. Quartal. 118. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

In unseren vier Bänden.

Schauspiel in drei Akten, nach M. Thoresen's norwegischem Schauspiel „In den Døre“ frei bearbeitet von Reinhold Ortman.

Regie: Director Hauke.

Personen:

Christoph Martin, Großkaufmann	Herr Lange.
Frau Martin	Frau Rachel-Bender.
Johannes, } deren Söhne	Herr Wassermann.
Anton, }	Herr Prash.
Robert Steen	Herr Krausneck.
Cäcilie, seine Tochter, Anton's Verlobte	Fräulein Boch.
Dietrich von Enner, Malter	Herr Reiff.
Lister, Buchhalter } bei Martin	Herr Wassermann.
Halvorsen, Commis }	Herr W. Beyer.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Hauser.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1888 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 1. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1888 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 1. Dezember an die Großherzogliche Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1888 ein **neues** Jahres-Abonnement auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1887.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Donnerstag, den 3. November, IV. Quartal, 119. Abonnements-Vorstellung.

Benvenuto Cellini. Oper in drei Akten von de Wailly und Barbier. Deutsche Bearbeitung von Peter Cornelius. Musik von Hector Berlioz.

Donnerstag, den 3. November. Theater in Baden. 2. Abonnements-Vorstellung.

Die Waise aus Lowood. Schauspiel in zwei Abtheilungen und vier Akten, mit freier Benützung des Romans von Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer.